

Berlin / Colorado Springs, USA, 30. März 2015

Höchste amerikanische Auszeichnung für Technologie eines Berliner Medizintechnik-Unternehmen

Eye Tracker der CHRONOS VISION GmbH aus Steglitz-Zehlendorf wird in der Hall of Fame for Space Technology aufgenommen

Die von der medizintechnischen CHRONOS VISION GmbH ursprünglich für die Raumfahrt entwickelte Technologie eines Augenbewegungsmesssystems (Eye Tracker) wird am 16. April 2015 in Colorado Springs in die *Hall of Fame for Space Technology* aufgenommen. Damit ist das Unternehmen aus dem Berliner Südwesten das zweite deutsche Unternehmen, dessen Technologie mit dieser hohen Auszeichnung von der Space Foundation geehrt wird. Der Preis würdigt Technologien, die zunächst für die Raumfahrt entwickelt und dann in besonders nutzbringende Anwendungen für alle Menschen umgesetzt wurden. Die Space Foundation ist die führende, weltweit agierende non-profit Organisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, „to advance space-related endeavors to inspire, enable and propel humanity. (www.spacefoundation.org)

Die CHRONOS VISION GmbH wurde 1998 von den Wissenschaftlern Prof. Dr. Andrew H. Clarke und Dr. Friedrich-J. Baartz von der Charité Berlin gegründet, um für die Deutsche Agentur für Raumfahrtangelegenheiten (DARA) ein hochauflösendes und schnelles Bildverarbeitungssystem zur Messung und Datenerfassung von Augenbewegungen unter Weltraumbedingungen zu entwickeln.

Bereits während der Entwicklungsphase zeigte sich, dass die hohen Anforderungen an das System durch die NASA in so idealerweise umgesetzt wurden, um darauf eine medizintechnische Anwendung aufzusetzen. Parallel zum ersten Einsatz auf der Internationalen Raumstation ISS im Jahr 2004 startete CHRONOS VISION auch die Vermarktung des Systems für medizintechnische Anwendungen. Durch dieses neuartige System lässt sich die Zeit für die Berechnung der Augenkoordination während der Augen-OP so reduzieren, dass eine hochgenaue Operation ermöglicht wird. Inzwischen wurden mehr als 2000 Eye Tracker in Laser-OP-Systeme integriert.

„Für unser Unternehmen ist diese Würdigung eine hohe Anerkennung unserer gezielten Forschungen. Darauf sind wir alle sehr stolz“, so Dr. Friedrich-J. Baartz.

„Wir haben mit der Integration unseres ursprünglich für die Raumfahrt entwickelten Eye Trackers in Laser-OP-Systeme die Operationsergebnisse deutlich verbessern können. Am 16. April 2015 werden wir die Auszeichnung in Colorado Springs im Rahmen des 31. Space Symposiums in Empfang nehmen.“

Kontakt: Dr. Friedrich-J. Baartz, Geschäftsführender Gesellschafter der CHRONOS VISION GmbH, Wiesenweg 9, 12247 Berlin

Tel: 0049 (39) 31 98 060 -00, E-Mail: info@chronos-vision.de, www.chronos-vision.de



Eye Tracker im Weltraumeinsatz



Eye Tracker als Diagnosegerät

[Chronos Vision is 2015 Space Technology Hall of Fame Inductee](#)

